

LAGEBERICHT 2022

1. Allgemeines

Die Bilanzsumme des Zweckverbandes "Wasserversorgung Vorderes Renchtal" hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 130 T€ erhöht, was insbesondere auf die Erhöhung der Guthaben bei Kreditinstituten, bei gleichzeitiger Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern zurückzuführen ist.

Die Finanzierung der Investitionen, Darlehenstilgungen und der Auflösung der Ertragszuschüsse konnte durch die Innenfinanzierung (Abschreibungen) sichergestellt werden.

Durch die Zahlung von 127 T€ Darlehenstilgungen verminderte sich die Darlehenssumme von 991 T€ auf 864 T€.

Der Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) verminderte sich aufgrund gesunkener Abschreibungen und Zinsaufwendungen um 45 T€ auf 232 T€.

Die Materialaufwendungen verminderten sich aufgrund gesunkener Aufwendungen für bezogene Leistungen um 6 T€ von 250 T€ auf 244 T€.

Die Betriebskostenumlage verminderte sich insbesondere aufgrund der niedrigeren Abschreibung um 20 T€. Der Netto-Preis je abgegebenem Kubikmeter reduzierte sich hierdurch um 6,4% auf 49,7 Cent (Vj. 53,1 Cent).

Die Eigenkapitalquote verminderte sich im Berichtsjahr leicht auf 56,0% (Vj. 57,6%) und unter Einbeziehung der Ertragszuschüsse auf 65,2% (Vj. 67,8%).

Im Bereich der Wasserförderung und Wasserverteilung werden die Kosten unter der Voraussetzung einer gleichbleibenden Wasserabnahme durch die Zweckverbandsmitglieder für die kommenden Jahre voraussichtlich gleichbleibend sein.

2. Änderungen im Bestand der zum Zweckverband "Wasserversorgung Vorderes Renchtal" gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Es ergaben sich keine Änderungen im Wirtschaftsjahr 2022.

3. Änderungen im Bestand, in der Leistungsfähigkeit und im Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

3.1 Ausnutzung der Wassergewinnungsanlagen

Im Wasserwerk Waldbühnd wurden im Geschäftsjahr rund 1.240.000 m³ Trinkwasser aus den Tiefbrunnen 1 und 2 gefördert, mechanisch aufbereitet und im Wesentlichen an die Zweckverbandsmitglieder verteilt. Eine geringe Menge wurde zum Filterspülen eigenverbraucht. Die zulässige Entnahmekapazität des Wasserwerkes liegt bei 2.100.000 m³. Derzeit ergibt sich somit ein Ausnutzungsgrad von 59%.

3.2 Ausnutzung des Pumpwerkes Zusenhofen

Vier Pumpen transportierten eine Jahreswassermenge von rund 437.000 m³ vom Wasserwerk Waldbühnd in die Ortsteile Ulm, Erlach, Zusenhofen, Nußbach (über Hochbehälter), Stadelhofen und Haslach (über Hochbehälter Herztal). Die Transportkapazität im Normalbetrieb (Pumpengruppen im Wechselbetrieb) läge bei rund 788.000 m³. Somit errechnet sich ein Ausnutzungsgrad von 56%. Bei Pumpbetrieb unter Volllast läge der Ausnutzungsgrad bei 20%.

3.3 Ausnutzung des Pumpwerkes Boschmatten

Die über das Pumpwerk Boschmatten vom Wasserwerk Waldbühnd transportierte Jahreswassermenge in die Ortsteile Bottenau (über Hochbehälter), Tiergarten (über Hochbehälter), Ringelbach (über Hochbehälter) sowie in die Kernstadt mit den Hochbehältern Bellenstein und Hilsen und zum Pumpwerk Lautenbach betrug 792.000 m³. Die Transportkapazität im Normalbetrieb läge bei rund 841.000 m³. Es errechnet sich somit ein Ausnutzungsgrad von 94%. Bei Pumpbetrieb unter Volllast läge der Ausnutzungsgrad bei 29%.

4. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

4.1 Stand der Anlagen im Bau

Der Hochbehälter Hilsen muss in den nächsten Jahren erneuert werden. Hierfür entstanden bereits zu aktivierende Herstellungskosten von rund 126.000 €.

4.2 Geplante Bauvorhaben

Geplante wesentliche Bauvorhaben 2023 sind mit einem Investitionsvolumen von 700.000 € die weitere Umsetzung des Neubaus des Hochbehälters Hilsen sowie mit 260.000 € die Anschaffung zweier Notstromaggregate für das Wasserwerk Waldbühnd und den Hochbehälter Boschmatten.

5. Die Entwicklung des Eigenkapitals und der Ertragszuschüsse

5.1 Entwicklung des Eigenkapitals

	Stand	Zuführung	Auflösung / A Entnahme / E	Stand
	01.01.2022			31.12.2022
	€	€	€	€
Stadtwerke Oberkirch	1.581.712,29	20.551,27		1.602.263,56
Stadt Renchen	158.189,54	2.055,36		160.244,90
Gemeinde Lautenbach	90.995,59	1.182,30		92.177,89
	1.830.897,42	23.788,93		1.854.686,35

6. Empfangene Ertragszuschüsse

	Stand	Zuführung	Auflösung / A Entnahme / E	Stand
	01.01.2022			31.12.2022
	€	€	€	€
Ertragszuschüsse	326.507,24	0,00	23.383,82/A	303.123,42

7. Umsatzerlöse mit Mengen- und Erlösstatistik

	2022	2021
	m ³	m ³
Abgabe	1.229.780	1.190.247
	€	€
Umsatzerlöse	628.991,50	646.327,29
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	23.383,82	23.383,82
Sonstige betriebliche Erträge	2.164,40	36.184,73
	654.539,72	705.895,84

In den sonstigen betrieblichen Erträgen war im Vorjahr die Förderung des Strukturgutachtens von 23.800 € sowie der Anteil der Stadtwerke Oberkirch am Strukturgutachten von 7.900 € enthalten.

8. Personalbericht

Entsprechend dem § 14 der Verbandssatzung erledigen die Stadtwerke im Auftrag und auf Kosten des Verbandes die kaufmännischen Geschäfte.

Die Kosten sind im Aufwandsposten sonstige betriebliche Aufwendungen mit rd. 24 T€ (Vj. 21 T€) enthalten.

**Bilanz des Zweckverbandes "Wasserversorgung Vorderes Renchtal", Oberkirch,
zum 31.12.2022**

<u>Aktivseite</u>	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	<u>Passivseite</u>
	€	€	€	€	€
<u>A. Anlagevermögen</u>					
<u>Sachanlagen</u>					
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs-, und anderen Bauten	1.947.133,54	2.067.259,54	1.200.000,00	1.200.000,00	1.830.897,42
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.245,00	1.245,00			
3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	102.651,00	114.715,00			
4. Verteilungsanlagen	822.836,00	896.780,00	654.686,35	630.897,42	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.549,00	4.289,00			
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	126.081,52	7.136,85	1.854.686,35	303.123,42	326.507,24
	<u>3.003.496,06</u>	<u>3.091.425,39</u>			
<u>B. Umlaufvermögen</u>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen gegen Verbandsmitglieder	0,00	0,00			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	54.618,96	33.995,23			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	252.941,46	55.399,11	864.026,09	991.545,17	
	<u>3.311.056,48</u>	<u>3.180.819,73</u>	193.655,56	2.833,09	
			<u>95.565,06</u>	<u>29.036,81</u>	<u>1.023.415,07</u>
			<u>3.311.056,48</u>	<u>3.311.056,48</u>	<u>3.180.819,73</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsrechnung
des Zweckverbandes "Wasserversorgung Vorderes Renchtal", Oberkirch
für das Wirtschaftsjahr 2022**

	€	2022 €	2.021,00 €
1. Umsatzerlöse (inkl. Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse)		652.375,32	669.711,11
2. Sonstige betriebliche Erträge		2.164,40	36.184,73
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-138.128,16		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-106.128,96</u>	-244.257,12	-250.094,32
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		-206.874,00	-247.226,62
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-177.426,82	-177.953,49
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-25.019,82	-29.658,72
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		56,25	0,00
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		1.018,21	962,69
10. Sonstige Steuern		-1.018,21	-962,69
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

ANHANG 2022

1. Grundsätzliche Angaben

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für die Trink- und Brauchwasserversorgung der Verbandsgemeinden in den in § 1 der Zweckverbandssatzung genannten Gemarkungen die erforderlichen organisatorischen, technischen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, die Anlagen gemäß § 3 der Satzung zu bauen, wirtschaftlich zu betreiben, zu erweitern und die Wasserversorgung zu gewährleisten. Die Wirtschaftlichkeit bestimmt sich nach dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit und der Zweckverbandssatzung.

2. Angaben zu Form und Darstellung der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anlagenachweis zugrunde gelegt.

3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

3.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgesehenen Nutzungsdauern zugrunde. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear.

Die Forderungen sind mit ihrem Nominalwert angesetzt und bedürften keiner Wertberichtigung.

Die Höhe des Eigenkapitals ergibt sich aus § 15 der Zweckverbandssatzung und wird von der Zweckverbandsversammlung festgesetzt.

3.2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in der Anlage aufgezeigt (Anlagenachweis). Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennbetrag.

Die Zuschüsse werden mit 3 % der Ursprungsbeträge zugunsten der Erlöse aufgelöst.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände (55 T€) beinhalten eine Forderung an das Finanzamt aus Umsatzsteuerguthaben (37 T€) sowie Forderungen aus sonstigen Leistungen (18 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitglieder (194 T€) betreffen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung der Investitions- und Betriebskostenumlage 2022 (70 T€) gegenüber der Stadtwerke Oberkirch, der Gemeinde Lautenbach (17 T€) und der Stadt Renchen (42 T€) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (65 T€).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (96 T€) betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Neubau des Hochbehälters Hilsen (95 T€).

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag passiviert, Sicherheiten wurden nicht gegeben.

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeiten	2023	2024 - 2027	ab 2028	2022	2021
Restlaufzeit	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe	Summe
	T€	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	127,9	384,6	351,5	864,0	991,6
Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	193,7	-	-	193,7	2,8
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	95,5	-	-	95,5	29,0
	417,1	384,6	351,5	1.153,2	1.023,4

3.3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
	T€	T€
Umsatzerlöse aus Abgabe von Trinkwasser	611,2	631,0
Mieteinnahmen und Verrechnung von Kosten	17,7	15,3
Auflösung von Ertragszuschüssen	23,4	23,4
	652,3	669,7

Der Materialaufwand setzt sich im Wesentlichen aus Stromverbrauch (137 T€) und bezogenen Leistungen (106 T€) zusammen. Die Abschreibungen werden auf linearer Basis ermittelt. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen das Wasserentnahmeentgelt (124 T€), den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadtwerke Oberkirch (24 T€), Versicherungen (15 T€) und EDV-Kosten (13 T€).

Die Zinsen und sonstigen Aufwendungen sind ausschließlich auf Zinsaufwendungen aus Darlehensverbindlichkeiten zurückzuführen. Die sonstigen Steuern beinhalten gezahlte Grundsteuern.

4. Ergänzende Angaben

Organe des Zweckverbandes sind:

- die Verbandsversammlung § 9 der Satzung
- der Verbandsvorsitzende § 10 der Satzung

Die Zweckverbandsversammlung besteht aus folgenden Mitgliedern:

Oberkirch:	Oberbürgermeister Braun, Matthias Vorsitzender (bis 28.02.2023) Stadtrat Kiefer, Hans-Jürgen Stadtrat Braun, Florian Stadtrat Müller, Peter
Renchen:	Bürgermeister Siefermann, Bernd 1. Stellvertr. Vorsitzender Ortsvorsteher König, Herbert Ortsvorsteher Boldt, Roland
Lautenbach:	Bürgermeister Krechtler, Thomas 2. Stellvertr. Vorsitzender Gemeinderat Rendler, Bernhard Gemeinderat Müller, Andreas
Stadtwerke Oberkirch:	Geschäftsführer Füssgen, Erik

Zweckverband "Wasserversorgung Vorderes Renchtal"

Oberkirch, 30.06.2023


Oberbürgermeister Gregor Bühler
Verbandsvorsitzender

**Anlagenachweis Zweckverband "Wasserversorgung Vorderes Renchtal", Oberkirch
für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwert			
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Endstand	31.12.2022	31.12.2021
€	+	+	-	+/-	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	79.348,26	0,00	0,00	0,00	79.348,26	79.348,26	0,00	0,00	79.348,26	0,00	0,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	4.568.778,55				4.568.778,55	2.501.519,01	120.126,00		2.621.645,01	1.947.133,54	2.067.259,54
2. Grundstücke ohne Bauten	1.245,00				1.245,00	0,00			0,00	1.245,00	1.245,00
3. Wassergewinnungsanlagen	940.684,00				940.684,00	825.969,00	12.064,00		838.033,00	102.651,00	114.715,00
4. Verteilungsanlagen Speicheranlagen	1.606.984,69				1.606.984,69	888.369,69	47.364,00		935.733,69	671.251,00	718.615,00
Rohrnetz	4.611.171,79				4.611.171,79	4.435.479,79	25.220,00		4.460.699,79	150.472,00	175.692,00
Zähler und Meßgeräte	21.767,66				21.767,66	19.294,66	1.360,00		20.654,66	1.113,00	2.473,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung (Fernwirkanlage)	109.506,96				109.506,96	105.217,96	740,00		105.957,96	3.549,00	4.289,00
6. Anlagen im Bau	7.136,85	118.944,67			126.081,52	0,00			0,00	126.081,52	7.136,85
	11.867.275,50	118.944,67	0,00	0,00	11.986.220,17	8.775.850,11	206.874,00	0,00	8.982.724,11	3.003.496,06	3.091.425,39
Anlagevermögen	11.946.623,76	118.944,67	0,00	0,00	12.065.568,43	8.855.198,37	206.874,00	0,00	9.062.072,37	3.003.496,06	3.091.425,39

Zweckverband "Wasserversorgung Vorderes Renchtal"

Beschluss über die

1. Feststellung des Jahresabschlusses
2. Verwendung des Jahresüberschusses / Behandlung des Jahresfehlbetrags

	Euro
1. Erfolgsrechnung	
1.1 Summe Erträge	654.539,72
1.2 Summe Aufwendungen	-654.539,72
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00
nachrichtlich:	
Vorauszahlungen der Gemeinde/Zweckverbandsmitglieder auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	702.100,00
Vorauszahlungen an die Gemeinde/Zweckverbandsmitglieder auf die spätere Überschussabführung	0,00
2. Liquiditätsrechnung	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	224.269,18
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-52.416,42
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	171.852,76
2.4 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-124.310,41
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	47.542,35
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	150.000,00
3. Bilanzsumme	3.311.056,48